



Junge SP

SP Olten/Junge SP Region Olten  
Fraktion des Gemeindeparlamentes

RM, 22.11.15

## **Interpellation: Wie weiter mit Andaare?**

### **1. Ausgangslage**

Der Kredit für das Projekt Andaare wurde vor über 3 Jahren von der Oltnen Bevölkerung angenommen. Dabei wurde die teurere der beiden Varianten bevorzugt. Kurz Zeit nach der Annahme zeigte sich ab, dass sich die finanzielle Situation der Stadt massiv verschlechtern würde. In der Folge hat der Stadtrat nachvollziehbar die Planung des Projektes zurückgestellt. Anschliessend war von einer stark redimensionierten Variante die Rede, die eventuell dem Volk erneut vorgelegt werden sollte. Im aktuellen Finanz- und Investitionsplan ist ersichtlich, dass Elemente im Projekt 6150.5010.001, neuer Bahnhofplatz, enthalten sind. Die Realisierung ist allerdings erst nach 2020 geplant.

Der Stadtrat hat wohl zurecht wiederholt argumentiert, dass ein bewilligter Kredit keinen Zwang zur Umsetzung des Projektes enthalte. Die politische Sicht, dass die Bevölkerung erwarten darf, dass Entscheide einer Volksabstimmung nicht einfach umgeworfen werden dürfen, wird damit aber ausgeblendet. Diese Problematik wurde kürzlich auch im Oltnen Tagblatt aufgegriffen.

Um die Glaubwürdigkeit der städtischen Politik nicht zu gefährden, muss transparent aufgezeigt werden, wie der Volkswillen möglichst gut respektiert wird und wie veränderte Randbedingungen berücksichtigt werden. Problematisch scheint, wenn die Behörden glauben, zu wissen, wie das Stimmvolk unter veränderten Randbedingungen abstimmen würde.

Am Parlamentariertreffen der Aareland-Städte wurden von den Partnerstädten Zweifel an der rechtzeitigen Bereitschaft der Stadt Olten für das 2. Agglomerationsprogramm angemeldet. Eine Verspätung der Stadt Olten könnte auch negative Auswirkungen auf die Aareland-Partnergemeinden und die Stadt Olten selbst haben.

### **2. Fragen an den Stadtrat**

- 2.1. Welche Zusammenhänge bestehen zwischen einzelnen Elementen von Andaare und dem über die 2. Generation der Agglomerationsprojekte mitfinanzierten Teile der Neugestaltung des Bahnhofplatzes?

- 2.2. Welche Elemente von Andaare sollen in das Projekt „Neugestaltung Bahnhofplatz“ integriert werden?
  - 2.3. Es gibt unterschiedliche Aussagen zur Möglichkeit dem Stimmvolk eine Entscheid vorzulegen, der eine – mehr oder weniger verbindliche – Verknüpfung zwischen der Umsetzung von Elementen von Andaare und einer höheren Steuerbelastung enthält. Wie beurteilt der Stadtrat eine solche Volksbefragung, um die Vorhaben unter veränderten Rahmenbedingungen effektiv im Sinne des Stimmvolkes umzusetzen?
  - 2.4. Wie gross beurteilt der Stadtrat das Risiko, dass die Planung und die Finanzierung des Bahnhofplatzes zu spät kommen, um die Bundesgelder nutzen zu können?
  - 2.5. Wie robust ist die im Finanz- und Investitionsplan aufgeführte Terminplanung, um die rechtzeitige Bereitschaft für das 2. Agglomerationsprogramm sicherzustellen?
  - 2.6. Welche Chancen und Risiken hätte eine vorzeitige Umsetzung von Teilen von Andaare auf die Bundesgelder des 2. Agglomerationsprogrammes für den Bahnhofplatz?
  - 2.7. Welche Auswirkungen hätte eine vorzeitige Umsetzung von Teilen von Andaare auf die gesamte für den Bahnhofplatz von der Stadt Olten zu erwartende Investitionssumme?
  - 2.8. Wie und wann gedenkt der Stadtrat die Bevölkerung über die Planung und die Zusammenhänge zu informieren?
-